

Wenn die Abwegigkeit zum Leitmotiv wird – Mark Janicello in der Stadtbildgalerie

„Erotische Blumen“ nennt Startenor Mark Janicello seine jüngst entstandenen Bilder und geometrischen Abstraktionen, und diese sind ab 3. Oktober 2003 in der Wiener Stadtbildgalerie zu sehen.

Die Kulturplattform bei der Börse bildet an diesem Tag damit den Rahmen für einen in zweierlei Hinsicht spannenden Kunstgenuss: Denn der aus New York stammende Opernsänger und Entertainer gibt in Wien eines seiner legendären Elvis-Konzerte und stellt bei dieser Gelegenheit erstmals auch sein malerisches Œuvre vor. Durch den Abend führt Publikumsliebbling Dieter Chmelar.

Bereits mit vier Jahren entschloss sich Mark Janicello, Sänger zu werden. Er absolvierte in den Vereinigten Staaten eine Ausbildung zum klassischen Opernsänger und Schauspieler und spielte Rollen in allen großen Opern und Musicals (Tosca, Rigoletto, Madama Butterfly, Otello, Roberto Devereux, Grease, Camelot, Anatevka, West Side Story).

Der Vorläufige Höhepunkte in der Karriere des Tenors: die international preisgekrönte und erfolgreiche Produktion „Elvis: A Musical Biography“, das 50.000 Zuschauer im Theater und Millionen über TV sahen.

Der Eintritt ist kostenlos.

Rückfragen: Emma Hoffmann
535243333